

1635 Januar ...<sup>1</sup>

A

NOTIZEN<sup>1a</sup> [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG] DES STADT- UND AMTSRATS VOM 20. JANUAR 1635

---

"[1.] [Ein] schryben Von [Schultheiss und Rat von] lucern, darinn der von [Bürgermeister und Rat von] Zürich Antwort<sup>2</sup> ist uber dz [eidg.] müntzwäsen, auch deren Von Fryburg, Solothurn, und Nüwenburg [=Neuenburg]<sup>3</sup>.

[2.] [Des Luzerner Ratsherrn] Oberst... [Heinrich] Fläckensteins [=Fleckenstein] schryben wegen [Christoph] **Bütschgis** [von Zug] Verbott.

[3.] Rublin [=Rubli, von Baar?] und syn Frauw:

[4.] Caspar **Heinrich**. [Stadt- und Amtsrat] Sekhelmeister [Hans] Meyer [=Meier] [beide von Aegeri] hats wider Zfaden Zogen.

[5.] Wolffgang Röllis [=Röllin, von Menzingen] Sohn, und andere 2 Händler

[6.] dass gschirrlj von [der am 6. Juli 1634 begonnenen Jahrrechnung in] Baden<sup>4</sup> [der beiden Zuger Tagsatzungsgesandten alt] L[andvogt der Grafschaft Sargans, Rudolf II.] **Kreuel** undt [alt] Amman [Ulrich] Hegglij [=Hegglin, von Menzingen].

[7.] [Ein] Schryben gen [Landammann und Landrat von] Ury darinnen myn unschuldt bekhandt und dz mier gwalt zkhurtz und Unrecht auch Jnen selbs beschächen, dan sy nit Ursach gehabt zu söllichem etc.

[8.] Paulj Müllers [von Zug] abred vor den Jenigen allen die es gehört in der Stat und amt

[9.] Wilj [=Wilhelm **Weber**, gen.] Güders [=Güder] und [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.] Feükhen [=Feuk, beide von Zug] fridtbruch schon 2 mahl uffzogen Vom [Stadt- und Amtsrat Hans] Trinkhler [=Trinkler, von Menzingen]

[10.] [Dem] weybel von Menzi[n]gen übergeben die 4 gl. 20 ss an heinj **Zürcher** [ebenda]

[11.] dess fundnen Kindts bericht geben, Zuo Zweyeren [=Zweieren], Jn einer Schür etc.

[12.] [Des] Stathalter[s von Stadt und Amt Zug, Paul] Benggen [=Bengg] pit wegen ampts undt sizes:

[13.] [Das] Libell [von 1604] suochen. ein Nüwes bringt anders Nur etc.

[14.] Sambstags den alten brieff entcrefftigen

[15.] Auch sind die burger Jr Rätth und Jre Schryber, undt weybel, und andere Jr gwaltsami auch Jr Zohl umb gelt gricht und mess und auch den märcht und auch darzuo der burgeren Allmend gmeinlich und höltzer, und alle ander der Burgern Rechtung besezen, und entsetzen, alss es dan den burgern füegkhlich ist nach Jr alten harkhomenheit rechtung undt guoter gwonheiten.

wer auch dz dkeiner unser Burger, oder dero so in unserem burgerrecht gesessen sindt, thete wider unsern gwalt oder wider der Statt oder wider die burger dem oder dieselben so somliches thätend, sollen und mögen die burger straffen, alss sich dan bekhendt wurdt oder quodbedunkhen würdt, alss von alter harkhommen ist von mengkhlichem unbekhümbert.

[16.] Ehebrüchen halber ein erlüterung machen, wan Zum anderen mahl oder 3ten mahl verfält wye hoch die straff

[17.] Peter Jtten [=Iten] Jm hobacher sige gestrafft worden:".

1) Platz für die Tagesangabe ausgespart

1a) Für diese Zeit fehlen die Zuger Stadt- und Amtratsprotokolle.

2) s. Zurlaubiana AH 73/43

3) s. ebenda AH 73/42

4) s. EA V 2, 876 (Nr. 694)

5) Es kommen mindestens deren zwei in Frage: Paul Müller, gest. 1643, bzw. Paul Müller, gest. 1652

---

AH 134, 208

## 112

[1630?]

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> [VOM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER,  
URIEL SEIWITT, MIT DEM LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

|  |         |
|--|---------|
| "Beträffendt den Ulj Khochen [=Koch] von wollen [=Wohlen] han ich Jhme geben dz Rösslj Namlichen umb | 20 gl.  |
| Jtem dem Ronimus heyler [=Heiler, aus den Freien Ämtern] versprochen                                 | 10 gl.  |
| Jtem einem [Dorfgenossen] von Zuffickhon [=Zufikon] zugeben  | 11 gl." |
| "Zalt"   |         |
| "Jtem Jhme geben an baarem geldt   | 13 gl." |
| "Zalt"   |         |
| "Jtem soll er wägen eines Briefs gägen dem [Andreas?] Cuontzen [=Kunz] von vilmärgen                 | 1 gl.   |
| Jtem wägen einer bekhreffting dess Hanss Jöstlis   |         |